



LauFFeuer

Informationsblatt der Freunde und Förderer
der Freiwilligen Feuerwehr Klinga e.V.

Termine

- Sa, 15.11.2014:
Schlachtfest
- Sa, 20.12.2014:
Lebendiger Adventskalender
- Di, 30.12.2014:
22. FF-Skatturnier
- Sa, 10.01.2015:
Glühwein-Empfang
- Sa, 31.01.2015:
Fasching
- So, 01.02.2015:
Kinderfasching
- Fr, 20.03.2015:
Mitgliederversammlung
- Fr, 01.05.2015:
FF-Skatturnier
- Sa, 16.05.2015:
Tag der offenen Tür FF
- Sa, 29.08.2015:
Kinder- und Sommerfest

Personalia

Geburtstage:

Wir gratulieren herzlich zu ihren Oer- und 5-er Geburtstagsjubiläum in diesem Quartal:

- Ralf Kluthmann
- Ralf Saupe

Tümpel-Duelle und Riesenseifenblasen



Zahlreiche kleine und große Gäste feierten mit Klingas Feuerwehr und ihrem Förderverein das alljährliche Kinder- und Sommerfest. Einen traditionellen Höhepunkt bot das inzwischen 11. Fischerstechen auf dem Feuerlöschteich. Insgesamt zehn Teams gingen hier an den Start, um in den wackligen Schlauchbooten Standfestigkeit und taktisches Geschick zu beweisen. Auf's Treppchen kamen am Ende die „Dream Girls“ im Ladys-Cup, die „Luebecker“ im Junior-Cup und die „Vertreter der Siedlung“ in der Gesamtwertung.

Machte die Gewitterfront

einen Bogen um den Festplatz, hielt sich der Regen trotz lockender Sonne hartnäckig bis in den Abend. Die Gäste ließen sich davon jedoch nicht vergraulen: Am Nachmittag gab es erst einmal Kaffee, Eis und leckere, selbst gebackene Kuchen der Feuerwehr- und Vereinsfrauen. Der Nachwuchs erprobte die mitgebrachten Spielgeräte und tobte auf der Hüpfburg, stickte Tiermotive und ließ sich ganz nach Wunsch schminken. Hoch im Kurs standen auch Rundfahrten mit dem Feuerwehr-Einsatzfahrzeug sowie die Riesenseifenblasen von Jörg Müller in den Bann.

Die von Claudia Fichtner und Cindy Hellmann mit Unterstützung zahlreicher Sponsoren auf die Beine gestellte Tombola erbrachte am Ende stolze 324,50 EUR zugunsten der Klingaer Jugendfeuerwehr.

Die Kinder buken Knüppelkuchen und zogen mit Fackeln und Lampions sowie Blaulicht und Marschmusik durchs Dorf. Bis in den frühen Morgen herrschte zwischen Tanz im Festzelt und wärmendem Lagerfeuer ausgelassene Stimmung

Allen aktiven Helfern und Sponsoren unser herzliches Dankeschön!



Neue Feuerwehr-Einsätze

03.06.2014,

Klinga:
Fehlalarm

20.06.2014,

Klinga:
Ölspur

20.06.2014,

Klinga:
Umgeknickter Telefonmast

03.07.2014,

Klinga:
Ausgelaufene Textilfarbe

Bilanz 2014:

- Einsätze:
6
- Gesamteinsatzstunden:
86,5

Impressum

Herausgeber:

Freunde und Förderer der
Freiwilligen Feuerwehr Klinga
e. V.

Der Vorstand

Kontakt:

lauffeuer (at)
feuerwehr-klinga.de

Feuerwehr-Ganztagsausbildung in Grethen

Ihre diesjährige Ganztagsausbildung widmeten die Klingaer Feuerwehrleute dem Einsatztraining am Dekon-P und der Stärkung ihres Zusammenhalts.

Dekon-P steht für "Dekontaminationslastkraftwagen Personen". Dieses in Grethen stationierte Fahrzeug ist speziell für den Einsatz bei Gefahrstoffunfällen und ABC-Einsätzen ausgerüstet. Im Anschluss rückten die Klingaer Feuerwehrleute ins Naturfreundehaus Grethen aus. Dort verbrachten sie einen entspannten Nachmittag und



Abend mit einer Wanderung zur "Roten Bank", Beach-Volleyball-Spielen, einer

herzhaften Stärkung vom Grill und einer gemütlichen Runde am Lagerfeuer.

Nachwuchs auf Paddeltour im Spreewald



Unter der Leitung von Jugendfeuerwehrwart Steffen Schumann und Feuerwehrmann Ronny Richter verbrachte Klingas Feuerwehrynachwuchs drei entspannte Tage im Spreewald.

Im Spreewaldort Burg hatten die neun Jugendfeuerwehr-Mitglieder und ihre beiden Betreuer die Zelte aufgeschlagen. Von dort aus starteten sie gemeinsam zu Paddeltouren auf den verzweigten Spreearmen.

WLAN für Feuerwehr im Gerätehaus installiert

Endlich hat die Freiwillige Feuerwehr Klinga einen direkten Internetzugang. Im engen Zusammenwirken der Parthensteiner Gemeindeverwaltung und des Feuerwehr-Fördervereins wurde die notwendigen Voraussetzungen geschaffen.

Mit dem jetzt installierten kabelgebundenen und kabellosen Internetzugang ist es den Kameraden der Klingaer Feuerwehr möglich, direkt aus dem Gerätehaus Einsatzstatistiken und andere Meldungen zu versenden. Zugleich können die Feuerwehrleute nun auch die Möglichkeiten des weltweiten Netzes nutzen, um auf aktuelle Infor-



mationen zur Feuerwehrarbeit und auch auf webbasierte Ausbildungsmaterialien zuzu-

greifen. Dies war bislang nur über private Anschlüsse der Beteiligten möglich gewesen.